



Eine Nacht lang verkehrte Welt

Der weiße Businessmann wird behandelt wie ein afrikanischer Straßenhändler. Fatima ist ein Esel und spricht Italienisch in starkem Dialekt – schwarz und weiß kehrt das Teatro delle Albe aus Ravenna auf den Kopf und stellt die Frage: Sind Sie Esel oder Pedant. Siamo Asini o Pedanti? Das Stück der italienischen

Gruppe, das am Sonntag um 20.30 Uhr im Prinz-Regent-Theater aufgeführt wird, stellt rassistische Vorurteile in Frage, indem es sich darüber lustig macht. Es erzählt die Geschichte eines Geschäftemachers, der einigen afrikanischen Einwanderern den mysteriösen Esel Fatima abhandelt. Zum Tausch muß er eine

Nacht in dem Haus der „Vucumpras“ (Sie kaufen?, abfällige Bezeichnung für Schwarze) verbringen. Magie und Phantasie setzen die Urteilswelt des „Pedanten“ außer Kraft – zumindestens für eine Nacht, wie die „philosophische Fabel“ von Marco Martini erzählt.